Der Lecha Patriot.

Bedingungen:
Subscription—Ein Thaler des Jahrs.
Bekanntmachungen werden zu den billigsten Preisen eingerückt.

Allentaun, Lecha Caunty, [Penns.] gedruckt und herausgegeben von **Guth und Trexler.**

Donnerstag, den 1. Juli, 1852.

Jahrgang 25.
Laufende № 15.

An das Publikum.

Der Unterzeichnete bietet zum Verkauf an, an seinem Wholesale und Retail Kupfer- und Blechwaaren-Lager, gegenüber dem Neuyork und Volks-Stohr in Allentaun,

200

kupferne und messingne Kessel

an herabgesetzten Preisen.

Wer jetzt ein Kessel braucht von 2 bis zu 40 Gallonen der rufe an, indem sie fort mussen —Käufer oder keine. Ein Assortement von **Blechwaaren** immer auf Hand.

Blecherne Dächer, Dachrinnen (Kandeln), Branntwein-Kessel

und Taufende anderer Artikel werden auf die kürzeste Anzeige geliefert und an solchen Preisen daß der Arme sowohl wie der Reiche im Stande ist sie zu bekommen.

Altes Kupfer, Messing, Zinn und Blei wird verlangt, gegen Baargeld oder im Austausch für Waaren.

☞ **Ein gelindes Wort** an Solche die schon früher Richtigkeit hätten machen sollen und vielleicht glauben ich brauche kein Geld. Ich versichere Euch ihr seid im Irrthum—und wenn Ihr's nicht glaubt so wollen wir es bald beweisen durch einen Friedensrichter. Den Uebrigen sagen wir unsern Dank und laden sie ein mit tausend Andern anzurufen—wenn nicht zu kaufen, nur um zu sehen.

Amos Ettinger.

Allentown, Juni 10, 1852. nq4M

Petroleum

oder

Amerikanisches Felsen-Oel,

ein natürliches Heilmittel aus einer Quelle in Allegheny Caunty Pennsl. — 400 Fuß unter der Erdoberfläche.

Hütet Euch vor Fälschung! Keins ist echt ohne den Namen S. M. Kier auf den Flaschen.

Es ist eine klare und durchsichtige Flüssigkeit, und wird in Flaschen gethan gerade wie sie aus der Quelle in der Mutter Erde hervorquillt, ohne daß das Geringste hinzu gethan oder davon genommen wird. Sie tilgt Schmerzen schneller als irgend eine andere Medizin die vor dem Publikum ist, und weinmer dieser Artikel noch gebraucht wurde, ist er von den Leuten als eins der größten Heilmittel jetziger Zeit gepriesen werden. Wir gedenken keinesfalls das Publikum zu „humbuggen" oder zu betrügen, sondern was wir sagen sind Thatsachen, durch viele Zeugnisse bewiesen. Dieses Heilmittel, wenn es einige Zeit und nach Vorschrift genommen wird, heilt—

Husten, Verkältung, Rheumatismus, Tetter, chronisch-wehe Augen, Knochen- und Gliederschmerz, alte Wunden und Haut ausschläge, Schnittwunden und Quetschungen, Brenn- und Brühwunden, Verrenkungen, Geschwülste und Entzündungen.

Das Petroleum ist ein großes Heilmittel bei Scrofeln und Aussatz, in allen Krankheiten welche ihren Ursprung in verdorbenem Zustande des Bluts und andern Flüssigkeiten des Körpers haben.—Bei güldner Ader (Peils) ist es erfolgreich angewendet worden. Mehrere Fälle sind unter die unmittelbare Aufsicht des Eigenthümers gerathen, in welchen das Petroleum Hülfe schaffte.—Man lese was Col. Black von Pittsburg in folgendem Certifikat sagt:

Samuel M. Kier, Esq.—Werther Herr! Ich war über 2 Monate am Typhoid Fieber an mein Bett gefesselt und bin immer noch im Bett. Während mitner Krankheit schwoll mein linkes Bein und der linke Fuß sehr stark an und blieb so bis vor Kurzem. Ich probirte mehrere Mittel ohne Erfolg. Col. Black besuchte mich mit General Clover und empfahl mir, Ihr Petroleum zu probiren, welches nach seinem Wissen wunderbare Euren bewirke. Ich hatte den ganzen Tag, vor seinem Besuch, daran gedacht, es zu probiren. Sogleich nachher sandte ich meinen Neffen, Dr. J. W. Snowden nach dem Druggshor um eine Flasche zu holen. Ich wandte es jene Nacht an den wehen Stellen an und konnte am nächsten Morgen bereits eine große Veränderung am Fuße wahrnehmen. Ich versichere Sie, es wirkte fast wie Zauberei. Ich sah nie etwas in meinem Leben so schnell heilen. Ich bedarf noch eine kleine Quantität um die Heilung zu vervollständigen. Lassen Sie den Vorzeiger welches haben, er wird Sie dafür bezahlen. Sehr achtungsvoll Ihr Freund Alex. Scott.

Eine andere Anempfehlung des Petroleums.

Newville, Cumberland Co. Pa.

Hrn. Kier.—Werther Herr! Da wir durch Ihre reisenden Agenten zum Verkauf Ihres Petroleum angestellt wurden, und da wir befürchteten, es möcht nicht so schnell abgehen, wie gewöhnlich der werthlose Quark, den reisende Agenten gemeiniglich verkaufen, so nahmen wir blos 2 Kisten von ihm, die aber ganz verkauft und. Da es sehr schnell abgeht, und den Zwecken wirklich entspricht, für die es empfohlen wird, so wünten wir hiermit 4 Kisten bestellen, da es in großer Nachfrage bleibt. * * * *

In Bezug auf die Wirksamkeit Ihres Heilmittels möchten wir versügen, daß in jedem Falle ohne Ausnahme wo es geprüft wurde alsbaldige Erleichterung verschaffte, besonders bei Schmerzen in den Gliedern, im Rücken ꝛc. die von Gallenfiebern herrührten, welche in diesem Landestheil sehr grassirten und ohne Ausnahme Schmerzen und Geschwulst in den Gliedern zur Folge hatten. Ihr Heilmittel hat in diesen Fäsen immer sofortige Linderung verschafft.—Sehr achtungsvoll, Gilmore und Stough.

Wir beziehen uns auf John D. McCord, Ecke der 5ten und Woodstraße.

Chronischer Husten geheilt.

Ich bezeuge, daß ich durch den Gebrauch von 4 Flaschen Petroleum von einem alten chronischen Husten geheilt ward. Der Husten befiel mich im December vorigten Jahrs und ich hatte alle Hoffnung verloren, wieder gesund zu werden, da ich mehrere Aerzte gebraucht hatte, ohne irgend eine Erleichterung. Ihr Heilmittel half mir fast augenblicklich. Ich hustete, während des Gebrauchs des Heilmittels, eine harte knochenartige Substanz aus. Ich gebe dieses Zeugniß freiwillig, ohne dazu aufgefordert zu sein, einzig um andern leidenden damit einen Dienst zu erweisen. Sie mögen dies Certifikat publiziren lassen. Ich bin ein alter Bürger indem ich 33 Jahre hier gewohnt habe. Meine Wohnung ist jetzt in der 2ten Straße.

Pittsburg, Febr. 21. 1851. John Watt.

Es verkauft reisend.—Leset das folgende:

Point Pleasant, Harrison Co., Ohio, Juni 25, 1851.

Hr. Kier: Ihr Agent war vor einiger Zeit hier mit Ihrem Petroleum oder Felsenöl und stellte uns als Agenten für den Verkauf desselben an. Es ging so reisend ab, daß wir bereits ausverkauft haben. Wenn Sie uns zwei Dutzend mehr zusenden könnten, sollte es uns sehr lieb sein, da täglich darüber bei uns angefragt wird. Wir sind nicht gerne aus, und Ihr Agent sagte uns, daß er in sechs Monaten diesen Weg nicht mehr kommen werde R. und A. Coulter.

Der Ruf ist immer noch: Sie kommen!

Greenfield, Huron Co. Ohio, Jan. 15.

Hrn. S. M. Kier. Werther Herr. — Vor etwa 3 Wochen ließ Ihr Agent 2 Duzend Ihres Heilmittels hier. Wir haben Alles verkauft und verlangen mehr. Senden Sie mir gefälligst 4 Duzend; zu besorgen durch T. W. Croswell u. Co., New Haven, Huron Co. Ohio. Sehr achtungsvoll Francis Kelly.

☞ Obige Medizin ist beim Großen und Einzelnen im Buchstohr des Patriots zu bekommen — sowie auch Cirkulare mit näherer Beschreibung etc. dieses Heilmittels und mit vollen Gebrauchsanweisungen. Preis per Flasche, 50 Cents.

September 11, 1851. ng13

☞ Baulente sehet hier!

Ein neuer Vorrath

Harte-Waaren.

Die Unterschriebenen machen dem Publikum hiedurch bekannt, daß sie soeben einen großen Einkauf von Hartwaaren von Neuyork und Philadelphia erhalten haben, bestehend aus

Hausfurnisching Artikel, Schneidwaaren, Kutschen-Trimmings,

Sattlerwaaren und Schuh Findings, welches alles an sehr niedern Preisen verkauft wird. Sie ersuchen das Publikum in dem bekannten Säger's Hartwarenstohr am Zeichen des Amboses einzutreten und sich zu überzeugen daß „ein Pens erspart ein Pens gemacht" ist.

O. und J. Säger.

Allentaun, April 29. ng—

An Haushälter.

Ein großes Assortement von Haushaltungs-Artikel, als:

Kochgeschirr, inwendig enamelirt und verzinnt—Sauce und Stew Pfannen, Bratpfannen, Resteisen, Waffeleisen, etc., etc.

Theeträger und Waiters, von gewöhnlichen zu feinen, in Setts und beim Dutzend. Ebenfalls von gothischer Form und verschiedenen andern Pätterns.

Messern und Gabeln in Setts und beim Dutzend, so auch Messern allein; Vorschneidemessern, Stahl, Koch- und Butschermessern, sammt jeder andern Varietät.

Taschen- und Federmessern, Rasirmessern, Scheeren, Schaafscheeren von den besten Manufakturen, —1, 2, 3 und 4klingige Messern.

Schaufeln, Spaden, Hacken, Ketten, Rechen, Picken, Aexten, u. s. w.

Feuerschippen und **Zangen,** eiserne und messingne polirte Feuer Sets und Ständards, Kohlen-Hodsn, Schneider- und Bügeleisen, etc., zum Verkauf bei

O. und J. Säger.

Eisen.

Eine Quantität gehämmertes und acrelltes Eisen, Wageneisen, amerikanisches und englisches Bandeneisen, Reifeisen, gegossener und Scheerenstahl, square, flach und rund, sammt Ambosen und Schraubstöcken, soeben erhalten und wohlfeil zu verkaufen bei

O. und J. Säger.

Glas.

150 Boxen Glas, 8 bei 10, 10 bei 12, 10 bei 14, 10 bei 15, 12 bei 16, und andere Größen, zu verkaufen bei

O. und J. Säger.

An Schumacher.

Eben wurde erhalten, ein großes Assortement von Morocco und Binding Leder, Leisten, Schuhzwirn, Hölzerne Schuhnägel, französische Rubbers, und solche andere Artikel die zum Schuhmachergeschäft gehören—bei

O. und J. Säger.

Oele und Firniß.

Oele von allen Arten, gekocht und roh, Terpentin, Newark Firniß von jeder Art, Leim, u. s. w.—wird alles wohlfeil verkauft bei

O. und J. Säger.

Hobeln.

Ein großes Assortement von den besten John Bell's Hobeln, nebst einem großen Vorrath von andern Schreinergeschirr, wohlfeil zum Verkauf bei

O. und J. Säger.

An Mechanics.

Werkzeuge von jeder Benennung, als Bank und Moulding-Hobeln; Hand, Pänel und Rückzäge; Klammern und Bitts, Behren-Bitts, Hätchets, Squärs, etc., zum Verkauf bei

O. und J. Säger.

Nägel.

300 Fäßer von den besten Nägeln, Brads und Speiks, soeben erhalten und zu verkaufen bei

O. und J. Säger.

Bleiweiß.

Zwei Tonnen reines und extra Bleiweiß, soeben erhalten und zu verkaufen bei

O. und J. Säger.

Schätzbares Eigenthum

zum Privat-Verkauf.

Der Unterzeichnete bietet durch Privathandel zum Verkauf an,

Jenes schätzbare Eigenthum,

gelegen am südöstlichen Ecke der Hamilton und Margareth Straßen in Allentaun.—Die Verbesserungen sind

Ein großes und bequemes

Wohnhaus,

von Backsteinen auf die dauerhafteste und kunstfertigste Weise erbaut, umgeben von herrlichen **Schattenbäumen.** Es umfaßt, mit dem zugehörigen Grunde, ein ganzes Viereck, 240 Fuß Front und 480 Fuß Tiefe. Ein backsteinerner Stall, Eishaus, und andere Nebengebäude, sind bequem beim Hause. Das Haus kann, wenn gewünscht, mit einem Theil des Grundes verkauft werden. Der Rechtstitel ist unverwerflich und die Bezahlung soll leicht gemacht werden.

Ebenfalls—Zwei Lotten, gelegen auf der Nordseite der Hamilton Straße, gegenüber den Homöopathischen Gebäudrn.

Eli J. Säger, Agent für

M. T. Dale.

Januar 8. nq—

Rheumatismus.

Wir erhalten täglich mehr Zeugnisse von den Heiltugenden von Dr. Van Baum's

Rheumatischer Lotion.

Personen, welche schon viele Mittel gegen Rheumatismus gebraucht haben, versichern uns, daß obiges ganz entschieden das beste unter allen für die Heilung dieser schmerzhaften Plage sei. Zu haben beim Großen und Kleinen im

Patriot Buchstohr bei
Guth und Trexler.

☞ Stohrhalter im Lande werden es ein sehr verkäuflicher Artikel finden, sobald dessen Wirksamkeit bekannt ist.

Neuer

Stiefel-, Schuh-

und

Leder-Stohr

in Allentaun.

Roney und Good

sind neulich für die Betreibung des obigen Geschäfts in Verbindung getreten, in dem großen und geräumigen Eckhause, gerade gegenüber der Oddfellows-Halle, woselbst sie auf eine ausgedehntere Weise Geschäfte verrichten, als dies je zuvor in Allentaun der Fall war. Sie haben fortwährend 40 bis 50 gute Arbeiter beschäftigt und können daher Kundenarbeit auf die kürzeste Anzeige liefern.

Ihr jetziger Stock

umfaßt eine große Auswahl superfeine, Patentleder, French, Morocco und Kalbslederne Stiefel, für Mannspersonen, nebst allerhand grobe Manns- und Knaben-Schuhe und Stiefel. Ihr Stock von Damenschuhen ist überaus groß, indem sie vorbereitet sind, um Landstohrhalter beim Großen zu versehen. Darunter findet man

Jenny Linds, Buskins, Lace Boots, Jenny Lind Boots, Polkas, Slippers, Ties, Gaiters, Kossuth, Excelsior, Strap, etc.,

welche alle aus Patentleder, Kid, Morocco oder Lasting verfertigt sind.

Kinderschuhe von jeder Verschiedenheit, plain und fancy colorirt.

Landstohrhalter können mit irgend einer Quantität Stiefel und Schuhe versehen werden, und zwar aus besserem Material und dauerhafter gemacht, und dabei noch wohlfeiler, als man solche in Philadelphia kaufen kann.

Ferner:—Ein volles Assortement Schuhfindings von jeder Benennung. Alle Arten Leder, Eichen- und Hemleck- gegerbtes Sohlleder,—alles wird verkauft an City-Preisen.

Wir laden Stohrhalter und Kunden vom Lande ein, bei uns anzurufen und unsern prächtigen Stock zu examiniren—und wir versichern sie, daß sie nicht unbefriedigt weggehen, Und nochmals, vergeßt den Ort nicht—gegenüber der Oddfellows-Halle in der Hamilton Straße, Allentaun.

Roney und Good.

März 18. nq—

Bauern sehet hier!

Der Unterschriebene danket dem geehrten Publikum für bereits genossene Kundschaft und benachrichtigt zugleich, daß er jetzt seinen Wohnort in Locust Valley, Lecha Caunty, (nahe Goopersburg,) verlegt hat, wo er das Dreschmaschienen-Geschäft stärker zu betreiben gedenkt als zuvor. Er verfertigt jede Art von Pferde-Kraft (Horse Power,) als tritt und jede Art liegende Horse Power die im allgemeinen Gebrauch sind, sowie alle Arten Dreschmaschienen, aber besonders eine ganz neue Art, welche er, so jemand eine derselben verlangt, auf Probe geben wird. Er verfertigt seine Maschine mit Horse Powers zu unterschiedlichen Preisen, nachdem sie verlangt werden, von 75 bis zu 105 Thaler, warrentirt für ein Jahr. Er verlangt keine Bezahlung bis eine völlige Zufriedenheit gewährt ist.

Für baare Bezahlung gestattet er einen billigen Abzug, sowie der Zahl-Termin festgesetzt werden mag.

Levi Landes.

Locust Valley, April 29. nq6M

Ein neuer

Hut- und Kappenstohr

in der Stadt Allentaun.

E. M. Wieder

Macht den Einwohnern von Allentaun und der Umgegend bekannt, daß er einen neuen Hutstohr eröffnet hat, in der Hamilton Straße, eine Thüre oberhalb Danowsky's Apotheke, allwo er fortwährend auf Hand halten und auf Bestellung verfertigen wird:

Alle Arten und Verschiedenheiten von

Hüten, Kappen, Muffs, Boas, Cuffs, u. s. w.,

alles nach den neuesten Moden, auf die beste und dauerhafteste Weise und zu den billigsten Preisen. Er kann das Publikum versichern, daß seine Waaren so sein werden, daß sie in keiner Hinsicht zu übertreffen sind.

Wer irgend etwas aus diesem Geschäftszweige braucht, ist achtungsvoll eingeladen bei ihm anzusprechen, und sich von dem Gesagten selbst zu überzeugen.

Durch pünktliche und getreue Bedienung etc. hofft er sich eine gehörigen Antheil der Gunst des Publikums zu erwerben.

November 13. nq—

Philadelphia

Lebens-Versicherung

Gesellschaft.

Vom Staat Pennsylvanien gefreibriest, mit einem Capital von $100,000, und einem immer zunehmenden Centingent Fond.

Die obige Gesellschaft ist vollständig etablirt und leitet ihre Geschäfte nur nach dem Baargeld-Grundsatz, und ist auf diese Wiese im Stande ihre Prämien auf den niedersten Punkt der vertraghar ist mit der Sicherheit des Versicherten, zu stellen. Dies ist zu ersehen aus folgender Zusammenstellung der Raten welche gerechnet werden von den Hauptgesellschaften für eine Person von 30 Jahren alt, für Versicherung von $100.

Girard	$236	Neu-England	$236
Pennsylvania	236	Neu-York Life	236
Penn Mutual	236	Albion	236

Philadelphia, $206.

Pamphlets, Blanks und Einzelheiten bei dem unterzeichneten autorisirten Agent der Gesellschaft.

E. J. Mohr.
Hamilton Straße, Allentown, Pa.

Mai 20. nq—

Fertige Kleiderstohr

in Allentown!!

Neligh und Breinig,

Erste Thüre unterhalb Seiders Gasthaus.

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum im Allgemeinen, die Anzeige zu machen, daß sie soeben von Philadelphia zurückgekehrt sind, mit einem frischen Stock

Frühjahrs- und Sommer Güter

der neuesten Stylen, die sie gesonnen sind auf Bestellung und auf Hand in fertige Mannskleider aufzumachen, und zwar an so billigen Preisen, daß sie nirgendswo sonst in dieser Gegend billiger verkauft werden können. Ihr gegenwärtiger große Vorrath fertige Kleider besteht zum Theil aus

Fertige Röcke von allen Mustern für Frühjahr und Sommer, fertige Hosen von allen Stylen und Preisen, von den wohlfeilsten Sommerhosen bis zu den feinsten Tüchenen, Vesten jeder Art und Preis, Unterhosen und Hemder, feine Hemder und Hemdekragen, Kravatten, etc., etc.,

alle von welche sie gesonnen sind an den allerniedrigsten Preisen abzusetzen, und man wird es zu seinem Vortheil finden, erst bei ihnen anzurufen und ihren Stock in Augenschein zu nehmen, ehe man sonstwo kauft.

Bestellungen jeder Art werden mit Dankbarkeit angenommen und pünktlich besorgt werden, und da sie selbst praktische Schneider sind und alle bei ihnen verfertigten Artikel unter ihrer alleinigen Aufsicht stehen, so schmeichlen sie sich im Stande zu sein allgemeine Zufriedenheit geben zu können.

Dankbar für bisher genossenen Kundschaft hoffen sie durch pünktliche Bedienung, gute und dauerhafte Arbeit und billige Preise, sich ferner den geneigten Zuspruch des Publikums würdig zu machen.

Allentaun, April 15, 1852. nq3M

Eröffnung der

Canal-Schiffahrt.

Philadelphia, Allentaun und Mauch Chunk

Transportations-Linie,

Zum Transport von Kaufmannswaaren zwischen Philadelphia, New Hope, Easton, Freemansburg, Bethlehem, Allentaun, Weißport, Mauch Chunk und White Haven, und aller Zwischen-Plätze entlang des Delaware und Lecha Canals; abfahrend vom

dritten Wharf unterhalb der Vine St., an der Delaware.

Indem die Unterzeichneten neue Anfänger sind, hoffen sie durch genaue und prompte Aufmerksamkeit in ihrem Geschäften einen liberalen Theil der öffentlichen Gunst zu erlangen.

Die Eigenthümer besitzen große und geräumige Waarenhäuser an allen obengenannten Anhalts-Plätzen.

Hecker, Long und Co,
Eigenthümer.

Agenten.

Stephen Long, Philadelphia.
Samuel L. Opie, New Hope.
G. W. Heusel, Easton.
G. und A. Bachman, Freemansburg.
Charles Seider, Bethlehem.
William Hecker, Allentaun.
Lewis Weiß, Weißport.
Robert Kloß, Mauch Chunk.
A. Pardee und Co., Hazleton.
Horton und Blacklee, White Haven,

April 1. nq3M

Dr. Hoyt's Heave Pulver.

Diese Zubereitung steht jetzt vor dem Publikum als ein zugesichertes Heilmittel für Engbrüstigkeit, Keuchen oder Windgebrochenheit (Heaves) der Pferde, und als die einzige bekannte Medizin in der Welt dafür. Der Eigenthümer hat dieselbe seit den letzten 37 Jahren in seiner Thürarzeneiy-Praxis gebraucht, und hat nie erlebt, daß die Kur in einem einzigen Falle fehlgeschlagen und das Pferd nicht in guter Lust zur Arbeit gelaßen werden wäre. Die gänzliche Unfähigkeit des Pferdes zur Arbeit, wenn es mit dieser gewöhnlichen Krankheit geplagt ist, sollte jeden Pferde-Besitzer antreiben, sich sogleich dieses Mittel anzuschaffen.

Preis, Ein Thaler das Packet,

welche mit vollen Anweisungen nach jedem Theil der Ver. Staaten gesandt wird. Alle Briefe oder Mittheilungen sind postfrei zu addressiren an

J. P. Hoyt,
Hinterhaus von No. 10, Süd 5. St. Philadelphia.

☞ Großverkauf-Agent für die Ver. Staaten.

N. B. —Agenten werden durch das ganze Land verlangt, denen ein liberaler Abzug bewilligt wird und deren Namen in den Adverteisments bekannt gemacht werden. Man addressire wie oben.

Dec. 4. nq—

Philadelphia, Easton und Wasserkaft Riegelbahn.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß bei einer Versammlung der Commissioners, ernannt für die Organisirung der obigen Gesellschaft, gehalten am 8ten Juni 1852, im Eagle Hotel, Nord Dritte Straße, Philadelphia,

Beschlossen wurde, Daß die Bücher für Unterschriften zu dem Capital-Stock der obigen Gesellschaft auf den 8ten nächsten Juli, am Gasthause von Eli Steckel, in Allentaun, eröffnet und drei Tage lang von 9 Uhr Morgens bis 6 Abends offen gehalten werden sollen.

Milton Cooper,
Peter Sieger,
J. M. Hollingshead,
Committee der Commissioners.

Juni 17, 1852. nq63

Lampen! Lampen!

Die Unterschriebenen haben soeben erhalten, einen neuen Vorrath von **Fluid Lampen,** welche sie sehr wohlfeil für Baargeld verkaufen. Schöne **Braß Lampen** an 25 bis 31¼ Cents. Lampen wie die obigen werden von Krämern durch das Land für mehr als den doppelten Preis verkauft. Daher kauft eure Lampen bei uns, so bekommt ihr zwei für die Summe die ihr ihnen für eine bezahlen müßt.

Young und Leh.

Allentaun, Juni 17. nq—

Wer Leder braucht, der lese!

William Grim,

Currier in Allentaun,

Macht hiermit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige, daß er das Currier (Lederbereiter) Geschäft noch immer fortbetreibt, an seinem alten Standplatz, in der Hamilton Straße, gerade gegenüber Hagenbuch's Gasthaus, und zwar auf eine ausgedehntere Weise als je.—Er ist soeben von Neuyork zurückgekehrt, wo er einen vortrefflichen Stock eingekauft hat, den er gesonnen ist, seinen Kunden so wohlfeil abzulassen, als dies irgendwo sonst geschehen kann.

Sohlleder.

Rothes Sohlleder hat er gegenwärtig und fortan immer einen vorzüglichen Artikel auf Hand, den er zu den billigsten Preisen verkauft. Ebenfalls, Eichen Sohlleder von der besten Qualität und zu den allerniedersten Preisen.

Kalbfelle und Oberleder von erster Güte und ebenfalls sehr billig.

Kidds.—Er hat gleichfalls einen vortrefflichen Artikel spanische Kidds auf Hand, die sicherlich nirgends übertroffen werden. Ganz billig.

Thran von vorzüglicher Qualität hat er auch auf Hand, den er an Philadelphiaer Preisen verkauft.

Wer irgend etwas von der Art braucht, kann es nie verfehlen, wenn er bei ihm anruft, indem diese Artikel immer vorräthig bei ihm sind.

Häute jeder Art

werden zu den höchsten Marktpreisen im Austausch für Waaren oder für Baargeld angenommen.

Durch Pünktlichkeit in seinem Geschäft und die sehr billigen Preise, hofft er nicht nur seine alten Kunden, denen er hiermit für ihre Freundschaft Dank abstattet, sondern auch noch einen guten Zuwachs neue zu erhalten. Er kann sie Alle bedienen, und ladet sie freundschaftlich ein anzurufen.

William Grim.

Allentaun, Mai 6. nq3M

Burcaw's Dachlicht

Daguerrean-Zimmer.

Der Unterzeichnete wünscht den Damen und Herren von Allentaun und Umgegend achtungsvoll die Anzeige zu machen, daß er soeben seine

Dachlicht Daguerrean-Zimmer

eröffnet hat, welche besonders zu dem Endzweck erbaut sind, um Lichtbilder oder Daguerreotypen in möglichster Vollkommenheit zu nehmen. Dieses Lokal ist in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb der Reformirten Kirche, im dritten Steck des Gebäudes von Hrn. J. H. Busch's Ofen-Waarenlager.

Indem es eine erwiesene Thatsache ist, daß Daguerrean Bildnisse in wahrem Perspektiv und richtigem Licht und Schatten, nur mittelst eines Dachlichts genommen werden können, und indem sich der Unterschriebene entschlossen hat, kein Bild aus seinen Händen gehen zu lassen, ohne daß es in jeder Hinsicht vollkommen wäre, wünscht er daß alle Solche, die ein korrektes Bildniß zu haben wünschen, ihn mit ihrem Zuspruch beehren möchten. Er liefert Bildnisse mit oder ohne Farben, einzeln oder mehre zusammen auf einer Platte, in einem Styl der unübertrefflich hier oder in den größern Städten. Die Lage seiner Zimmer ist von solcher Beschaffenheit, daß ein vollkommener Schmelz von Licht und Schatten und sonach die lebensähnlichsten Gesichtsausdrücke dem Bilde aufgedrückt werden.

Den Damen, welche sich wollen abnehmen lassen, wird empfohlen, sich mit einer dunklen oder figurirten Dreß zu kleiden.

Bildnisse werden genommen von jeder Größe, an trüben sowohl als hellen Tagen, auf die allerbesten Platten, in Cäses, Lockets, Brustnadeln, Fingerringe, u. s. w. So groß sind die Vortheile des Dachlichts daß er im Stande ist vollkommene Ebenbilder von Kindern in dem kurzen Zeitraum von 5 Sekunden zu nehmen. Preise der Bildnisse je nach Größe und Verfertigung. Alle Bilder sind warrantirt dauerhaft zu sein.

☞ Der Eingang zu obigen Zimmer ist die erste Alley unterhalb J. H. Busch's Ofen-Waarenlager.

N. B. — Instruktionen in obiger Kunst werden ertheilt und Apparatus und Zugehör geliefert an City Preisen.

S. W. Burcaw.

Allentaun, Januar 8. nq—

Das

Deutsche Wasch-Pulver,

(für 12 Cents hinreichend um 4 Mal zu waschen,)

wird von Tausenden, welche den Versuch damit gemacht haben, für das größte wissenschaftliche Weltwunder

gehalten! Es schafft den so mühevollen und zugleich schädlichen Gebrauch des

Reibens der Wäsche auf dem Waschbord

ganz ab, und bewirkt eine große Ersparniß von Zeit, Arbeit und Unkosten.

N. B. —Um Betrug und Täuschung zu verhüten (da Viele es versuchen, Artikel die sie wie den meinigen gestalten, einzuschmuggeln,) so wird der Eigenthümer, J. P. Hoyt, seine geschriebene Signatur auf jedem Packet anbringen. Und er ersucht ein aufgeklärtes Publikum einzig darum, das

Deutsche Waschpulver

nicht mit andern Artikeln der Art zu verwechseln, welche zum Verkauft angeboten werden. Sein Artikel ist in Packeten, mit vollen Anweisungen, enthalten, und wird zu dem Spottpreise von 12½ Cents das Packet verkauft.

☞ Drucker werden es sehr zu ihrem Vortheil finden, dieses Pulver zu kaufen, um ihre

Buchstaben und Roller

zu säubern, da dasselbe ein sehr vorzüglicher Artikel für diesen Zweck ist. Verfertigt allein bei

J. P. Hoyt,

in seinem Laboratorium und Haupt-Depot, No. 10, Süd 5te St., Philadelphia.

Zum Verkauf bei Grozereihaltern und Druggisten im Allgemeinen. Zum Vortheil von Agenten wird ein liberaler Abzug erlaubt und ausgedehnt abverteist. Alle Briefe müßen postfrei eingeschickt werden. Vergeßt den Namen nicht: „Deutsches Wasch-Pulver."

Grim und Renninger,

Wholesale und Retail Agenten für Allentaun, Pa.

☞ Ebenfalls zum Verkauf im Buchstohr des „Patrioten."

Dezember 4, 1851. nq6M

Privat-Verkauf

von 54 Acker Land.

Wer gern eine gute, kleine Bauerei zu kaufen wünscht, der versäume nicht diese Gelegenheit. Dieselbe liegt in Obermilford Townschip, Lecha County; hat ein zweistöckig, doppelt **Wohnhaus,** Schweizerscheuer und Nebengebäude. Zwanzig Acker davon ist

gutes Holzland und gute Wiesen; das Bauland ist im besten Kulturstand, und es fließt ein Wasserstrom durch dasselbe. Niefehlende Wasserquellen, eine mit einer Kettenpumpe am Hause, eine andere mit Pumpe an der Scheuer, sind darauf.

Dieses Eigenthum liegt an der Allentown und Pottstown Poststraße, 2 Meilen von der Goschenhoppen und Grün Län Turnpeik Straße, und zwei Meilen von Zionsville, bequem zu Kirchen, Schulen und Mühlen, und es ist jede Art Obst in Fülle darauf.

Wer Lust hat dafür, beliebe sich zu melden bei dem darauf wohnenden Eigner.

Daniel Fretz.

Juni 24. nq3m

Brücken Gesellschaft.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß zufolge einer Akte der Gesetzgebung des Staats, eine Gesellschaft zur Erbauung einer Brücke über den Lecha Fluß, unter dem Namen „Der President, Verwalter und Gesellschaft der Lecha Caunty Brücke an oder nahe Biery's Mühle" incorporirt wurde, und daß Bücher zum Endzweck der Unterschreibung von Stock-Antheilen sollen geöffnet werden, auf Montags den 26sten July, am Gasthause von Nathan Friedrich in Biery's-Port, für drei Tage, und sollen jeden Tag sechs Stunden offengehalten werden.

Joseph Laubach,	Peter Frexell,
Geo. Breinig,	Joshua Miller,
Daniel Neuhard,	David Irene,
Henry Kurtz,	James Gangenwer,
David Eberhard,	Charles S. Busch,
	Commissioners.

Juni 24. nq4w

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Michael Wehr, letzthin von Washington Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. — Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiemit ersucht, innerhalb 6 Wochen bei einem der Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen — und alle Solche, die noch Forderungen an dieselbe haben, sind ebenfalls gebeten ihre Rechnungen innerhalb der besagten Zeit einzubringen, an

Michael Wehr,
Daniel Wehr,
Executors.

Juni 24. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Yaeger, letzthin von Niedermacungie Tschp., Lecha Co. angestellt worden ist,— Alle Solche daher, die noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit gebeten innerhalb 2 Monaten bei Hrn. John Göbel, in dessen Händen die Bücher sich befinden, anzurufen und abzubezahlen; und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft zu machen haben, belieben dieselbe innerhalb besagter Zeit auch einzubringen, damit Alles in Richtigkeit gebracht werden kann.

John Backenstoß, Ad'or.

☞ Wer noch schuldig ist in den Büchern der ehemaligen Firma von Yaeger und Weiler, ist ersucht bei Hrn. James Weiler abzufetteln, in deßen Händen jene Bücher sich befinden.

Mai 27. nq6m

Faust und Weinbrener,

Importeurs und Großhändler
in
In- und ausländischen

Hart-Waaren,

Schneid-Waaren, etc.

No. 68 Nord 3te Straße,

zwischen Arch und Race, Westseite,

Philadelphia,

Wünschen die Aufmerksamkeit von Kaufleuten, welche die Stadt besuchen, auf die Thatsache zu lenken, daß ihr Steck von Harten-Waaren **gänzlich neu** ist, indem ihr alter Steck vom Feuer beschädigt wurde, und daher **Alles** auf öffentlicher Auktion verkauft worden ist.

Die Vortheile eines frischen Assortements von Gütern, eingelegt an niedern Preisen, über einen alten Steck, müssen einem jeden Käufer einleuchtend sein. — Eine Examination derselben wird achtungsvoll erbeten.

Philadelphia, März 18, 1852. nq3M

☞ Aufforderung.

Die Committee, welche am 8ten letzten December von einer Versammlung von Bürgern in Südwheithall Taunships gehalten „um Mittel zur Erseßung des Verlustes zu treffen, den die Wittwe Graff und Hr. Geo. Helfrich durch die Abbrennung ihrer Scheuer erlitten haben—als Bau-Committee ernannt wurden, ersuchen hierdurch die daselbst ernannten Collektoren, welche bisher noch nichts eingesandt haben, wenn sie etwas collektirt haben, dasselbe einzureichen,—und solche, die noch nichts gethan haben, unverzüglich Etwas zu thun, indem es der Bau-Committee sonst unmöglich ist, ihren Auftrag zu vollführen. Diejenigen, die nicht willens sind Etwas zu thun, belieben die Güte zu haben, Jemand sonst an ihre Stellen zu ernennen.

Die Bau-Committee.

Juni 24. gBm